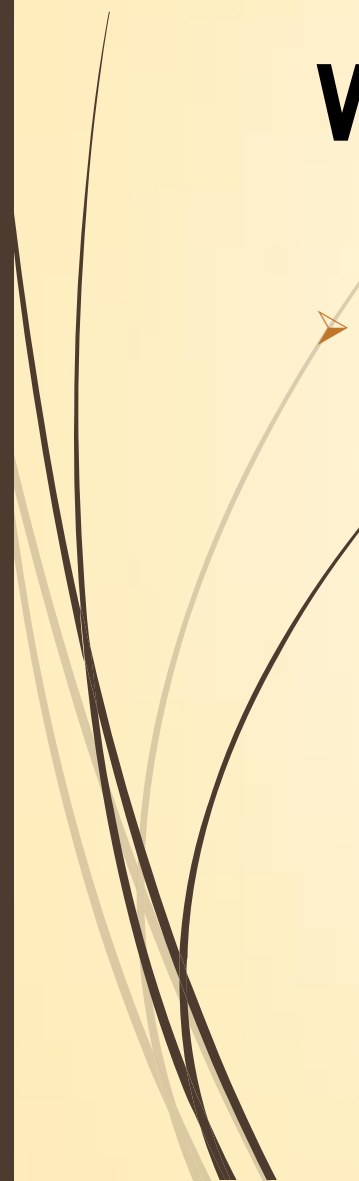


Pflegeberatung


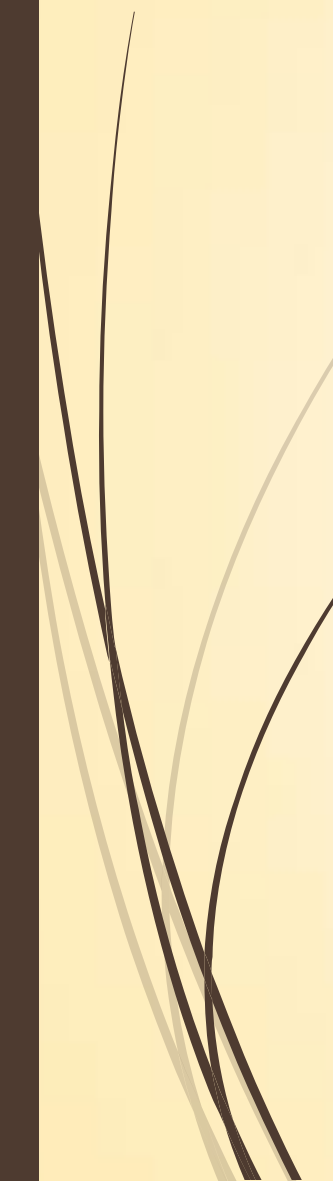
nach §7a SGB XI



Was ist Pflegeberatung nach §7a SGB XI?

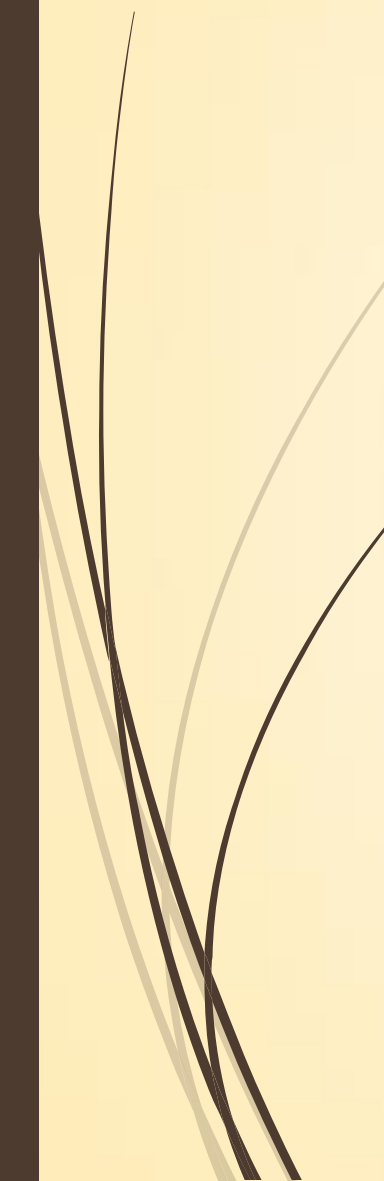



Personen, die Leistungen nach diesem Buch erhalten, haben Anspruch auf individuelle Beratung und Hilfestellung durch einer Pflegeberater oder einer Pflegeberaterin bei der Auswahl und Inanspruchnahme von bundes-oder landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen sowie sonstigen Hilfsangeboten, die auf die Unterstützung von Menschen mit Pflege-, Versorgungs- oder Betreuungsbedarf ausgerichtet sind.

- 
- 
- **Laut § 7a SGB XI haben Pflegebedürftige ab dem 1. Januar 2009 Anspruch auf individuelle Beratung und Hilfe durch einen Pflegeberater.**
 - **Dieses Angebot soll Menschen unterstützen, die auf die Pflege, Versorgung oder Betreuung durch Dritte angewiesen sind.**
 - **Anspruchsinhaber werden über landes- und bundesweite oder sonstige Hilfsangebote aufgeklärt.**
 - **Die Pflegeberatung obliegt den Pflegekassen. Sie sind verpflichtet, Pflegebedürftige je nach Sachlage detailliert zu informieren.**
 - **Kann ein Pflegebedürftiger aufgrund körperlicher Einschränkungen nicht persönlich in den Sprechstunden der Pflegeberatung erscheinen, so findet sie im häuslichen Umfeld statt.**
 - **Auf Wunsch des Betroffenen können die Angehörigen bei der Beratung anwesend sein.**



Aufgabe der Pflegeberatung

- **Exakte Analyse und Erfassung des Betreuungs- und Versorgungsbedarfs des Pflegebedürftige.**
 - **Die Beurteilung erfolgt unter Berücksichtigung des vom MD erstellten Gutachtens.**
 - **Anhand vorliegender Daten und eigener Beobachtung erarbeitet der Pflegeberater einen detaillierten Versorgungsplan der speziell auf die Bedürfnisse des Betroffenen abgestimmt ist.**
 - **Die Wünsche des zu Beratenden spielen dabei eine wichtige Rolle.**
- 

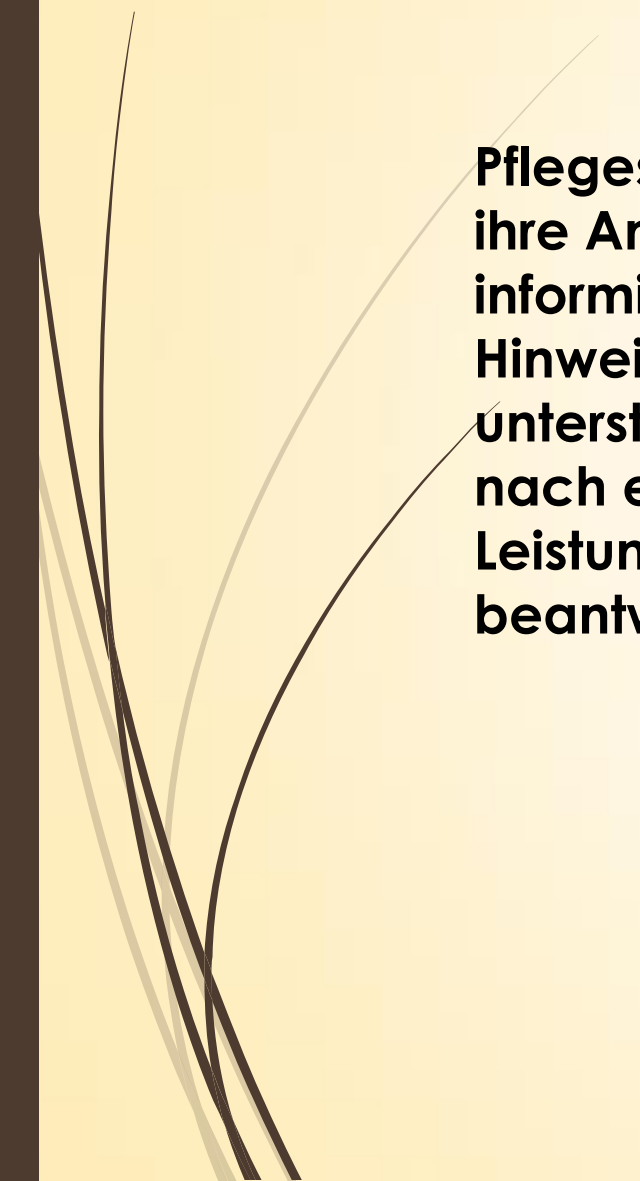

- 
- **Der Plan enthält neben vorbeugenden, heilenden und rehabilitativen auch sämtliche medizinischen oder pflegerischen Maßnahmen, die sich positiv auf den Gesundheitszustand des Pflegebedürftigen auswirken sollen.**
 - **Im Anschluss überwacht der Pflegeberater die Einhaltung des Betreuungskonzepts.**
 - **Ändert sich der gesundheitliche Zustand, passt er den Plan an die neuen Gegebenheiten an.**
 - **Um die bestmögliche Pflege zu gewährleisten, arbeitet die Pflegeberatung eng mit anderen Berufsgruppen zusammen, die an der Behandlung und Betreuung beteiligt sind.**

Grundsätze der Pflegeberatung

- Die zeitnahe Hilfe und Unterstützung von Pflegebedürftigen haben bei der Pflegeberatung oberste Priorität.
- Um dieses Ziel zu erreichen, stellen die Pflegekassen sicher, dass jederzeit ausreichend Mitarbeiter zur Verfügung stehen.
- Private Versicherungsunternehmen, die keine Pflegeberatung anbieten, werden unter bestimmten Voraussetzungen durch die Mitarbeiter der Pflegekassen unterstützt.
- Datenschutz besitzt bei der Pflegeberatung einen hohen Stellenwert. Entsprechende Informationen von Pflegebedürftigen dürfen nur dann erhoben, gespeichert oder genutzt werden, wenn das für die Arbeit der Pflegeberater zwingend erforderlich ist.

Pflegestützpunkt

- **Umfassende sowie unabhängige Auskunft und Beratung zu den Rechten und Pflichten nach dem Sozialgesetzbuch und zur Auswahl und Inanspruchnahme der bundes- oder landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen und sonstigen Hilfsangebote.**
- **Koordinierung aller für die wohnortnahe Versorgung und Betreuung in Betracht kommenden gesundheitsfördernden, präventiven, kurativen, rehabilitativen und sonstigen medizinischen sowie pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangebote einschließlich der Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen.**
- **Vernetzung aufeinander abgestimmter pflegerischer und sozialer Versorgungs- und Betreuungsangebote.**



Pflegestützpunkte beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen bei allen Fragen rund um das Thema: Sie informieren über die Möglichkeiten der häuslichen Pflege, geben Hinweise zum barrierefreien Wohnen und vermitteln Kontakte zu unterstützenden Institutionen und Vereinen, sie helfen bei der Suche nach einem geeigneten Heimplatz, sie beraten bei allen Leistungsfragen, helfen beim Ausfüllen von Anträgen und beantworten Fragen zur Finanzierung.

Pflegestützpunkte in Münster

- ▶ **Im Haus der AOK**
Königsstraße 18/20
48143 Münster
Telefon: 0251 595-701
Fax: 0251 595-512
- ▶ **Öffnungszeiten**
Dienstag: 13 bis 16 Uhr
Freitag: 9 bis 12:30 Uhr
- ▶ **Im Informationsbüro Pflege,
Sozialamt der Stadt Münster**
(Gesundheitshaus)
Gasselstiege 13
48159 Münster
Telefon: 0251 492-5050
Fax: 0251 492-7924
- ▶ **Öffnungszeiten**
Montag: 10 bis 13 Uhr
Mittwoch: 10 bis 13 Uhr
Donnerstag: 15 bis 18 Uhr



Datenquellen

<https://de.wikipedia.org/wiki/Pflegest%C3%BCtzpunkt>

<https://www.seniorplace.de/glossar/pflegeberatung.html>

<https://www.aok.de/pk/nordwest/inhalt/pflegestuetzpunkte-adressen/>

<https://www.sozialgesetzbuch-sgb.de/sgbxi/7a.html>

<https://www.ndr.de/ratgeber/gesundheit/Pflegestuetzpunkte-Rundum-Beratung-zur-Pflege,pflegestuetzpunkte110.html>



Film

<https://www.youtube.com/watch?v=ELTRcAr9DkE>

https://www.youtube.com/watch?v=nSUte5W_sJk